

# WEBINAR-REIHE NACHHALTIGKEIT IN DER UNTERNEHMENSPRAXIS

Webinar 8:  
„Sustainable Development Goals (SDGs)  
im Unternehmen abbilden“

**Sebastian Röhrig**, LANXESS

**Berthold Welling**, Verband der Chemischen Industrie e.V.

**Andreas Zamostny**, S&C - Schlange & Co. GmbH

**Frankfurt, 08.05.2019**





## **Sebastian Röhrig**

Head of Corporate Responsibility,  
LANXESS Deutschland GmbH  
Sebastian.Roehrig@lanxess.com  
Tel.: 0221 8885 1099



## **Berthold Welling (RA)**

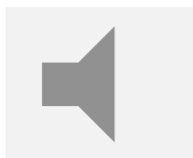
Geschäftsführer – Recht und  
Steuern, Nachhaltigkeit, VCI  
welling@vci.de  
Tel.: 030 200599 16



## **Andreas Zamostny**

Geschäftsführer S&C  
zamostny@schlange-co.com  
Tel.: 040 36 166 82 28

# HINWEISE ZUM ABLAUF DES WEBINARS



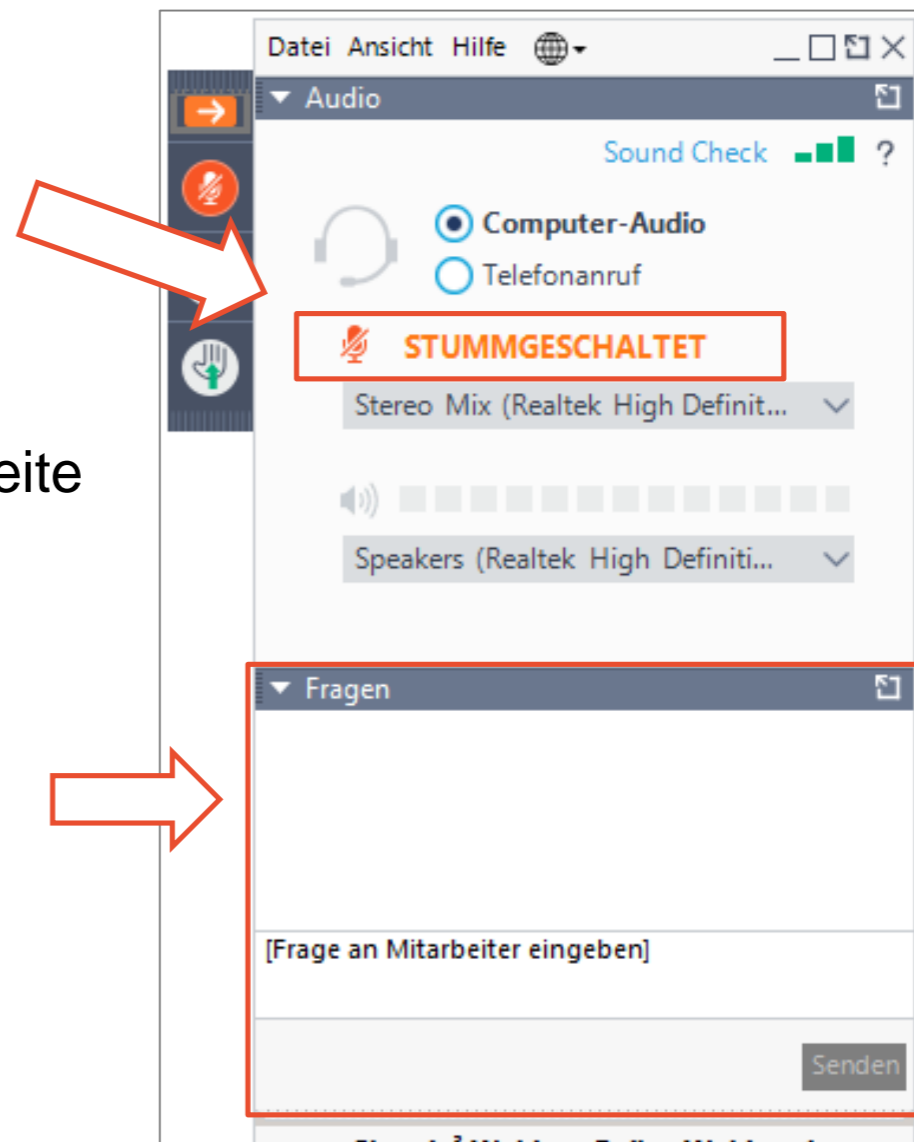
Alle Teilnehmer befinden sich im Zuhörermodus



Mitschnitt sowie Präsentation des Webinars stehen im Anschluss auf der Chemie<sup>3</sup>-Webseite zum Download bereit



Abschließende Frage & Antwort-Runde: Fragen können Sie während des gesamten Webinars in das Fragenfeld eingeben



# KERN VON CHEMIE<sup>3</sup>: 12 LEITLINIEN ZUR NACHHALTIGKEIT

1. Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie integrieren

2. Wertentwicklung und Investitionen nachhaltig gestalten

3. Wirtschaftliche Stabilität stärken und globale Zusammenarbeit ausbauen

4. Mit Innovationen Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten

5. Nachhaltigkeit in betrieblichen Prozessen umsetzen

6. Gute Arbeit sichern und Sozialpartnerschaft leben

7. Demografischen Wandel gestalten und Fachkräftebedarf sichern

8. Mensch, Umwelt und biologische Vielfalt schützen

9. Ressourceneffizienz und Klimaschutz fördern

10. Als guter Nachbar Engagement und Verantwortung zeigen

11. Transparenz herstellen und Integrität leben

12. Dialog pflegen und Beteiligungsmöglichkeiten fördern

# 40 CHEMIE<sup>3</sup>-FORTSCHRITTSINDIKATOREN: NACHHALTIGKEIT MESSBAR MACHEN



## SOZIALES

Nr. 21 Unternehmen mit Weiterbildungsangebot

93 %

## VERTIEFENDE INFOS

Dieses Engagement ist ein Beitrag zur **Leitlinie 7 „Demografischen Wandel gestalten und Fachkräftebedarf sichern“** und zum **Sustainable Development Goal Nr. 4 „Hochwertige Bildung“**.



Quelle: [www.chemiehoch3.de/home/fortschrittsbericht/indikatoren.html](http://www.chemiehoch3.de/home/fortschrittsbericht/indikatoren.html)



## Inhalt

1. Die UN Sustainable Development Goals und ihre Relevanz für Unternehmen der chemischen Industrie
2. 5-stufiger Ansatz zur Berücksichtigung der SDGs im Unternehmen
3. Fragen und Antworten
4. Ausblick



# SDGs DER UN GELTEN FÜR STAATEN – UNTERNEHMEN LEISTEN EINEN BEITRAG

## 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

- ▶ In einem partizipatorischen Prozess entwickelt
- ▶ Von allen 193 UN Mitgliedsstaaten im September 2015 verabschiedet und am 1. Januar 2016 in Kraft getreten
- ▶ 17 Ziele und 169 Teilziele für eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen „Planet, People, Peace, Prosperity“ (Planet, Menschen, Frieden, Wohlstand).
- ▶ Festlegung von Prioritäten für eine globale nachhaltige Entwicklung im Rahmen der „Agenda 2030“
- ▶ Obwohl die SDGs nicht rechtsverbindlich sind, wird von den Regierungen erwartet, dass sie nationale Rahmenbedingungen für die Erreichung der Ziele schaffen
- ▶ Die SDGs richten sich an Regierungen; Unternehmen werden jedoch aufgefordert, einen Beitrag zu leisten



**SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS**

Quelle: UN

# JEDES SDG UMFASST MEHRERE UNTERZIELE UND FORTSCHRITTSINDIKATOREN

17 Ziele (SDGs)

169 Unterziele

232 Indikatoren

## Beispiel

### Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



**7.1:** Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen sichern

**7.2:** Bis 2030 den Anteil erneuerbaren Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen

**7.3:** Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln

...

**7.1.1** Anteil der Bevölkerung mit Zugang zu Elektrizität

**7.1.2** Anteil der Bevölkerung mit grundlegender Abhängigkeit von sauberen Kraftstoffen und Technologie

**7.2.1** Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch

**7.3.1** Energieintensität gemessen in Bezug auf Primärenergie und BIP

...



# SDGs DER UN GELTEN FÜR STAATEN – UNTERNEHMEN LEISTEN EINEN BEITRAG

**“Business is a vital partner in achieving the Sustainable Development Goals. Companies can contribute through their core activities, and we ask companies everywhere to assess their impact, set ambitious goals and communicate transparently about the results.”**



**Ban Ki-Moon**  
UN Generalsekretär 2007-2016

© UN SDG Action Campaign (Foto)

# RELEVANZ DER SDGs FÜR UNTERNEHMEN – TREIBER UND POTENZIALE

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

### Treiber

- Gesetze und Regularien
- Stakeholder-Anforderungen
  - Kunden (B2B)
  - Konsumenten
  - Investoren/Kapitalmarkt
  - NGOs/Zivilgesellschaft
- Unternehmensumfeld, Wettbewerb
- Gesellschaftliche Herausforderungen und Megatrends wie Klimawandel, Ressourcenknappheit, Digitalisierung

### Unternehmen

### Potenziale

- Risikominderung & Resilienz
- Gesteigerte Glaubwürdigkeit und Reputation („licence to operate“)
- Ggf. Kostenersparnis durch Ressourceneffizienz
- Differenzierungsmerkmal
- Attraktivität als Arbeitgeber
- Zugang zu Finanzierung
- Neue Geschäftsmodelle und Märkte

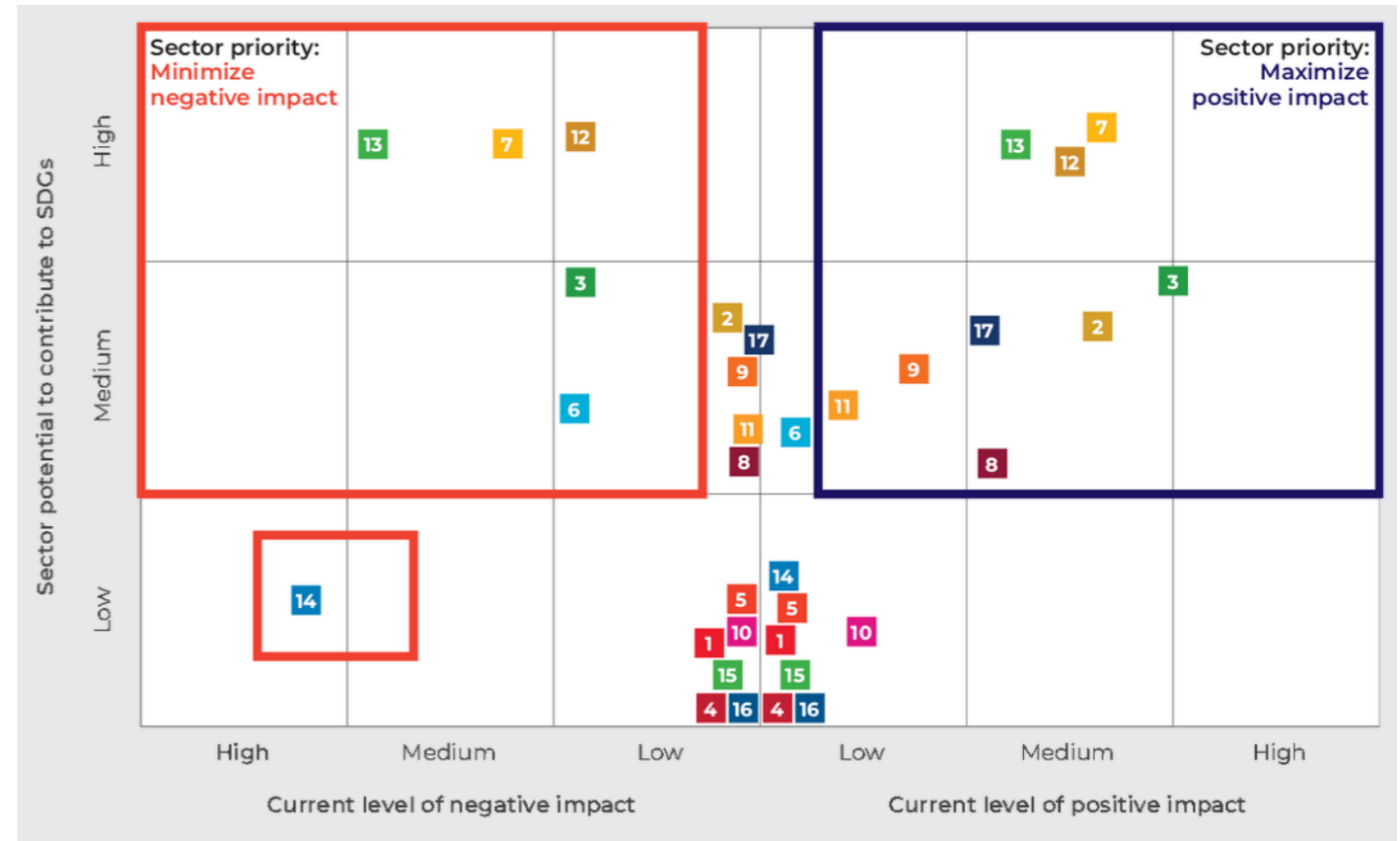
Quelle: DGCN Webinar zu den SDGs, S&C

# RELEVANZ DER SDGs FÜR DIE CHEMISCHE INDUSTRIE

## Die SDG Roadmap für die chemische Industrie

- Entwickelt vom **World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)** mit Verbänden und Unternehmen der chemischen Industrie
- **Priorisierung von 10 SDGs** für die chemische Industrie basierend auf positiven Beiträgen und negativen Auswirkungen (Impacts) der Branche
- **Ableitung von 5 Handlungsfeldern** mit hohem Wirkungspotenzial („Impact Opportunities“) in den Bereichen Lebensmittel, Wasser, Menschen und Gesundheit, Energie, Infrastruktur und Städte

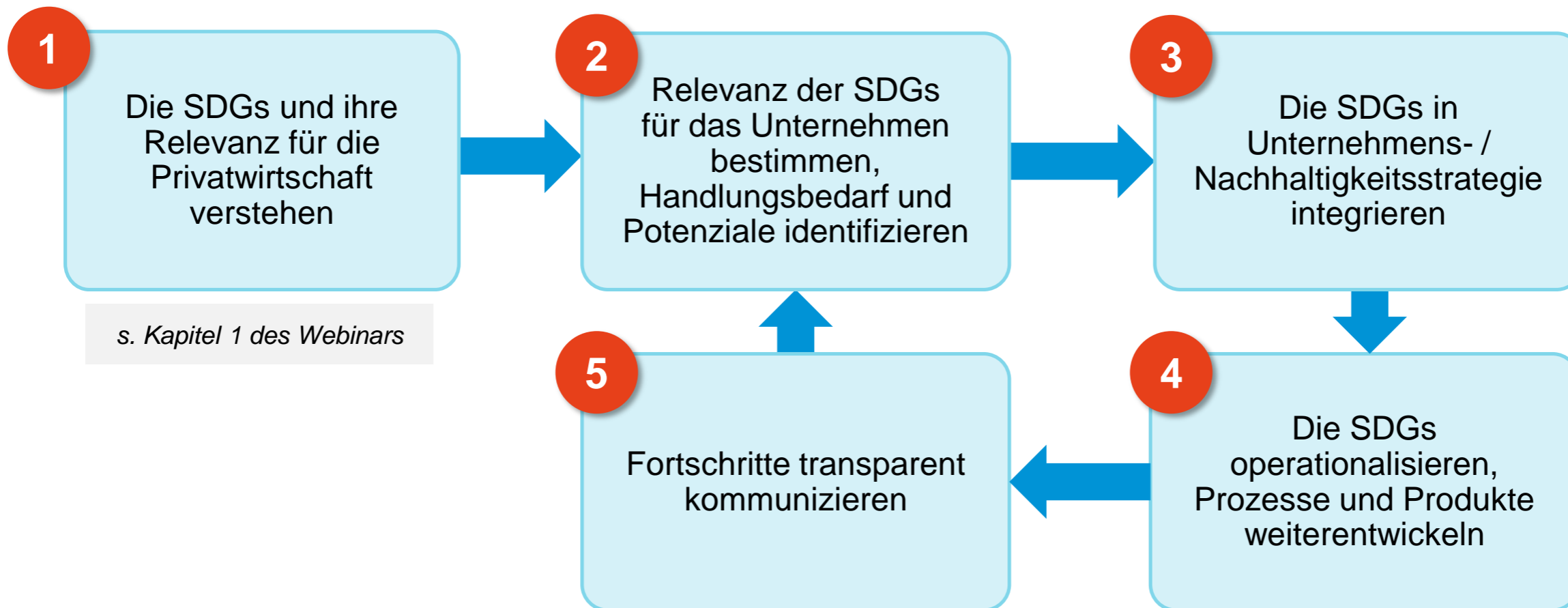
### Priority SDGs for the sector



← Negative Impacts ————— Positive Impacts →

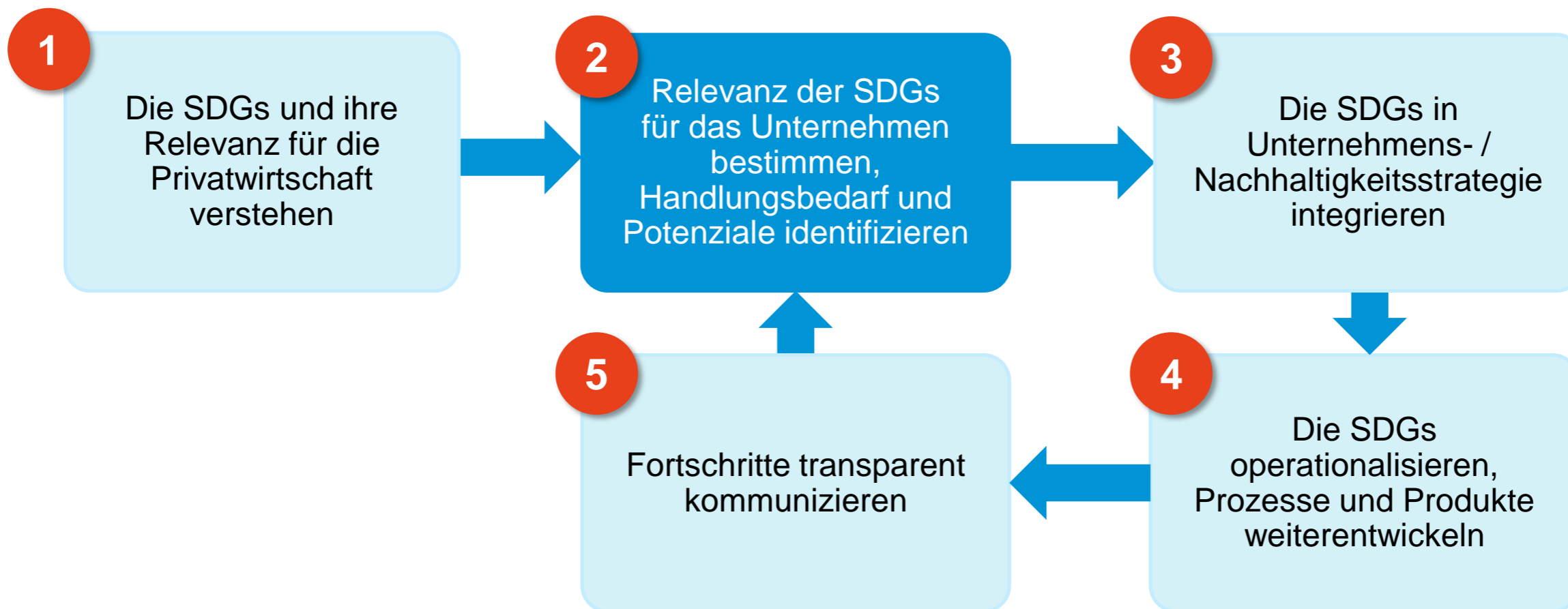
Quelle: WBCSD

# 5-STUFIGER ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG DER SDGs IM UNTERNEHMENSKONTEXT



Quelle: in Anlehnung an den UN Global Compact SDG Kompass

# 5-STUFIGER ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG DER SDGs IM UNTERNEHMENSKONTEXT



Quelle: in Anlehnung an den UNGC Kompass

## 2. RELEVANZ DER SDGs BESTIMMEN, HANDLUNGSBEDARF UND POTENZIALE IDENTIFIZIEREN

- ▶ Um die Relevanz der SDGs für das eigene Unternehmen zu bestimmen, sollten bereits bestehende Beiträge zu den SDGs aber auch negative Auswirkungen auf die SDGs bestimmt und gemessen werden.
- ▶ Mögliches Vorgehen:
  - ▶ Verknüpfung der bereits identifizierten und priorisierten Nachhaltigkeitsthemen, z.B. im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse, mit den SDGs und den Unterzielen (z.B. funktionsübergreifende Workshops)
  - ▶ Erfassung der Beiträge und Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit auf die SDGs bzw. die dahinter stehenden Themen an den Standorten, sukzessive Ausdehnung auf die Liefer- und Wertschöpfungskette
  - ▶ Priorisierung relevanter SDGs für das eigene Unternehmen basierend auf größtem Handlungsbedarf bzw. Potenzial für positive Beiträge
- ▶ Experten-Tipp: Evtl. kann Ihr Unternehmen zu fast allen SDGs einen Bezug herstellen. Es ist jedoch sinnvoll, sich (zunächst) auf die SDGs zu fokussieren, bei denen Ihr Unternehmen den größten negativen Impact hat bzw. den größten Hebel für positive Veränderungen.



# VON DEN SDGs LASSEN SICH UNTERNEHMENS-RELEVANTE THEMEN ABLEITEN (1/3)

## Beispiel: SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



### Ausgewählte Unterziele:

- 8.6 Bis 2020 den Anteil junger Menschen, die ohne Beschäftigung sind und keine Schuloder Berufsausbildung durchlaufen, erheblich verringern
- 8.8 Die Arbeitsrechte schützen und sichere Arbeitsumgebungen für alle Arbeitnehmer, einschließlich der Wanderarbeitnehmer, insbesondere der Wand
- ...

### Beispielhafte Themen für Unternehmen:

- Beschäftigung
- Wirtschaftliche Teilhabe
- Keine Diskriminierung
- Aus- und Weiterbildung
- Arbeitssicherheit und -gesundheit
- Abschaffung von Zwangsarbeit

Quelle: UN; SDG Compass

# VON DEN SDGs LASSEN SICH UNTERNEHMENS-RELEVANTE THEMEN ABLEITEN (2/3)

## Beispiel: SDG 12 - Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



### Ausgewählte Unterziele:

- 12.2 Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen
- 12.4 Bis 2020 einen umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus in Übereinstimmung mit den vereinbarten internationalen Rahmenregelungen erreichen und ihre Freisetzung in Luft, Wasser und Boden erheblich verringern, um ihre nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auf ein Mindestmaß zu beschränken
- ....

### Beispielhafte Themen für Unternehmen:

- Nachhaltige Beschaffung
- Ressourceneffizienz von Produkten und Dienstleistungen
- Recycling von Materialien
- Beschaffungspraktiken
- Informationen zu Produkten und Dienstleistungen sowie Kennzeichnung

Quelle: UN; SDG Compass

# VON DEN SDGs LASSEN SICH UNTERNEHMENS-RELEVANTE THEMEN ABLEITEN (3/3)

## Beispiel: SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz



### Ausgewählte Unterziele:

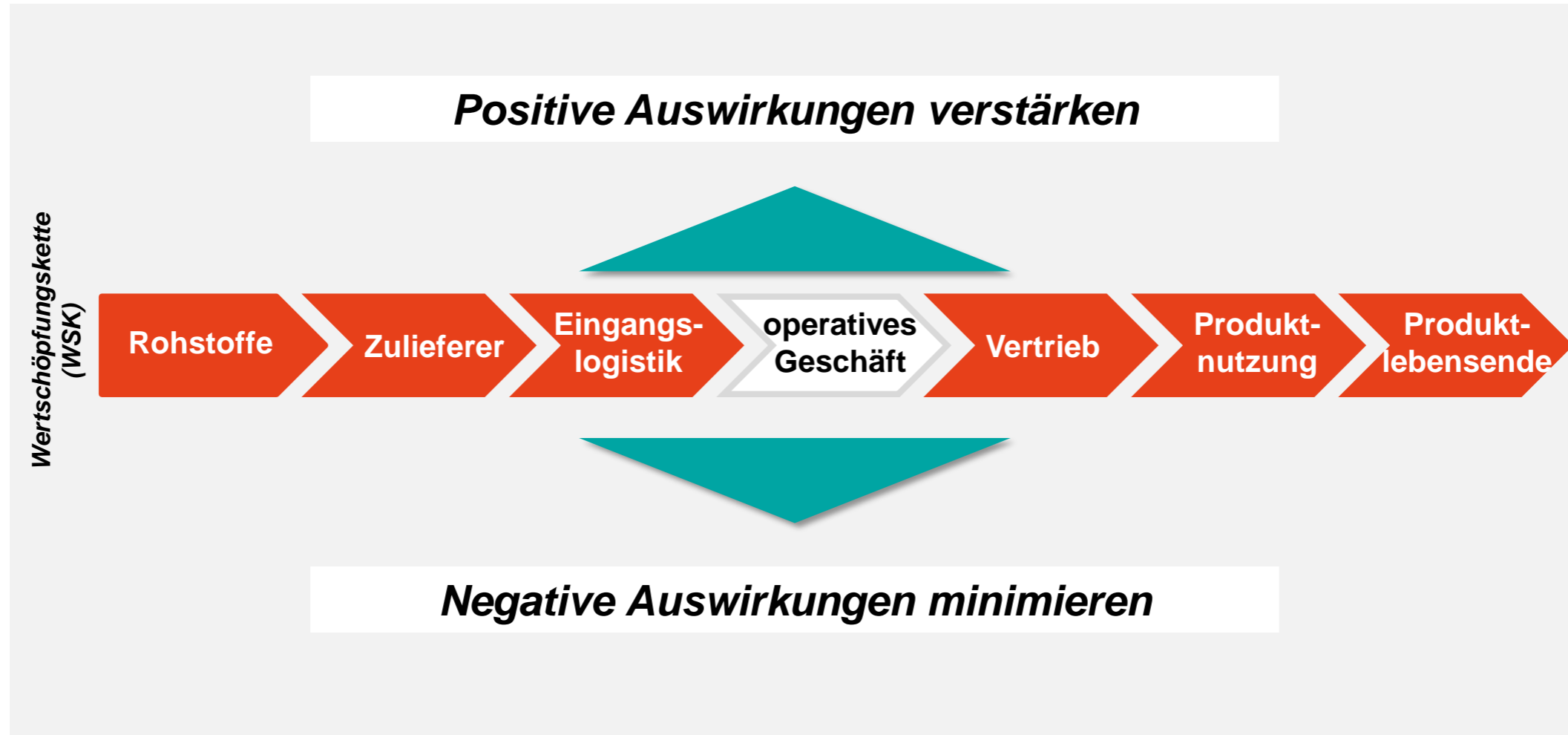
- 13.1 Die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern stärken
- 13.2 Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen
- ...

### Beispielhafte Themen für Unternehmen:

- Energieeffizienz
- Umweltinvestitionen
- Treibhausgasemissionen
- Klimawandelbedingte Risiken und Chancen

Quelle: UN; SDG Compass

# UNTERNEHMEN TRAGEN ENTLANG DER WSK ZU DEN SDGs BEI – POSITIV WIE NEGATIV



Quelle: UN Global Compact, S&C

## Die LANXESS SDG Matrix

### Methodik

- Abgleich unserer wesentlichen Themen mit den SDGs bis auf Ebene der Unterziele
- Bewertung des Zusammenhangs in zwei Dimensionen
  - Übereinstimmung
  - Intensität

Beiträge zur Erreichung der SDGs

Wesentliche Themen und SDG-Beiträge

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Stabile Beschaffung	■		■		■	■		■		■		■	■				■	■
Sichere und nachhaltige Standorte			■	■		■		■	■		■	■	■	■	■			
Klimaschutz und Energieeffizienz			■				■	■	■			■	■					
Motivierte Mitarbeiter und leistungsstarke Teams	■		■	■	■			■		■								■
Nachhaltiges Produktportfolio		■	■			■	■		■			■	■					
Geschäftsgetriebene Innovation	■	■	■			■	■	■	■		■	■						
Kundenbeziehungen wertschätzen												■						■
Gesamtbeitrag zum SDG	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

■ -> klein   ■ -> mittel   ■ -> groß

## Instrument zum Abgleich unserer wesentlichen Themen mit den Prioritäten der Weltgemeinschaft



# BEITRÄGE ZU DEN SDGs: ANALYSE ENTLANG DER SDG-TEILZIELE UND BEITRAGSKATEGORIEN

## Übereinstimmung

**Wie gut stimmen SDG-Teilziele und unsere Prioritäten überein?**

- Bewertung auf Skala von 0 (keine Verbindung) bis 3 (volle Übereinstimmung mit Unterziel)



## Intensität

**Wie aktiv sind wir in der Unterstützung des Unterziels?**

- Bewertung auf Skala von 0 (keine Aktivität) bis 3 (hoher Ressourceneinsatz)



## Beitrag

- Bestimmung unseres Beitrags zu den SDGs und visuelle Darstellung



## Beitrag

- klein
- mittel
- groß

**Beiträge können aus diesen Bereichen kommen:**

Governance ▪ Ziele ▪ Corporate Citizenship (Budgets) ▪ Produkte (Umsatz) ▪ Lieferkette ▪ Initiativen und Programme ▪ Forschung und Entwicklung



# ERGEBNIS: LANXESS KOMMUNIZIERT TRANSPARENT SDG-BEITRÄGE UND DEN WIRKUNGSBEZUG DER SDGS

## Beiträge zur Erreichung der SDGs

Beiträge zur Erreichung der SDGs

Wesentliche Themen  
und SDG-Beiträge

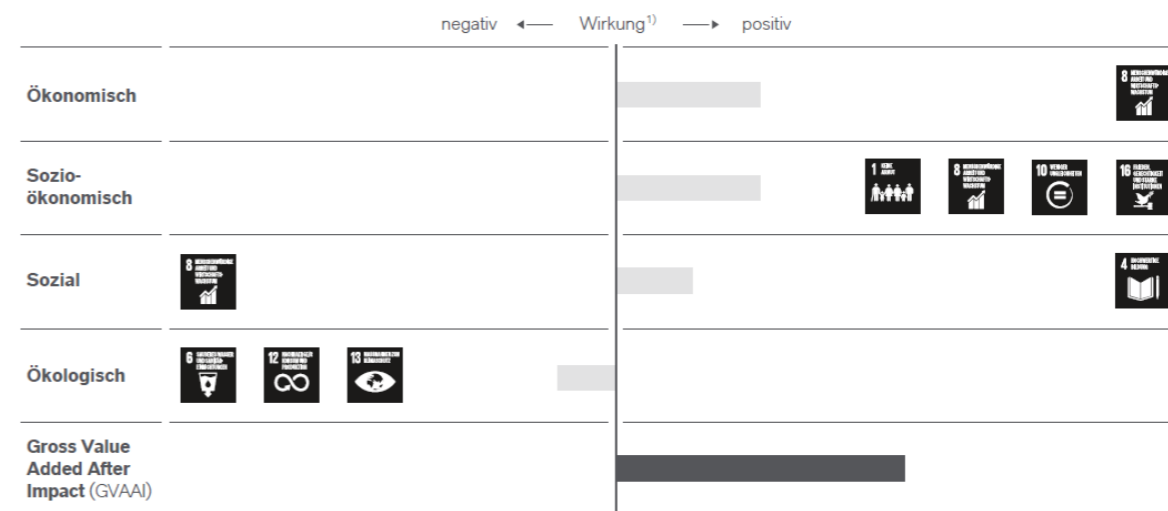
	1	2	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Stabile Beschaffung	■		■		■		■		■		■					■	
Sichere und nachhaltige Standorte			■	■		■		■			■	■		■	■		
Klimaschutz und Energieeffizienz			■			■	■				■	■					
Motivierte Mitarbeiter und leistungsstarke Teams	■		■	■	■		■		■								■
Nachhaltiges Produktportfolio		■	■			■		■			■	■					
Geschäftsgetriebene Innovation	■	■	■			■	■		■		■						
Kundenbeziehungen wertschätzen											■						■
Gesamtbeitrag zum SDG	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

■ -> klein ■ -> mittel ■ -> groß

Unsere „LANXESS SDG-Matrix“ zeigt uns, wie unsere Prioritäten – formuliert in den „wesentlichen Themen“ – mit den in den „Sustainable Development Goals“ hinterlegten Zielen übereinstimmen und diese unterstützen.

## Unsere Wirkung heute

Wirkung der Geschäftstätigkeit



Unsere Ambition: Stetige Steigerung des GVAAI

<sup>1)</sup> Darstellung zeigt die monetären Auswirkungen sowie die Wirkungen auf die den SDGs zugrundeliegenden Aspekte (Basis: Zahlen Geschäftsjahr 2018).

Unser Konzept der „Wirkungsbewertung“ hilft uns zu verstehen, welche Wirkung unsere Tätigkeit heute entfaltet – auch in Bezug auf die SDGs. Es hilft uns, Managemententscheidungen auch vor dem Hintergrund des gesamtgesellschaftlichen Ergebnisses zu treffen – und negative Wirkungen zu verringern sowie positive auszubauen.

# DISKUSSION DES LANXESS SDG-KONZEPTS IN EINEM STAKEHOLDER ROUNDTABLE

## Gründe für die Durchführung

- Offener Austausch in vertraulicher Runde ermöglicht auch kontroverse Diskussionen
- Bündelung von Expertenwissen interner Funktionen und externer Stakeholder aus verschiedenen Bereichen
- Funktionsübergreifender Austausch von Informationen und Argumenten, gegenseitiges Lernen
- Aufbau von Vertrauen durch Transparenz und Diskussionsbereitschaft

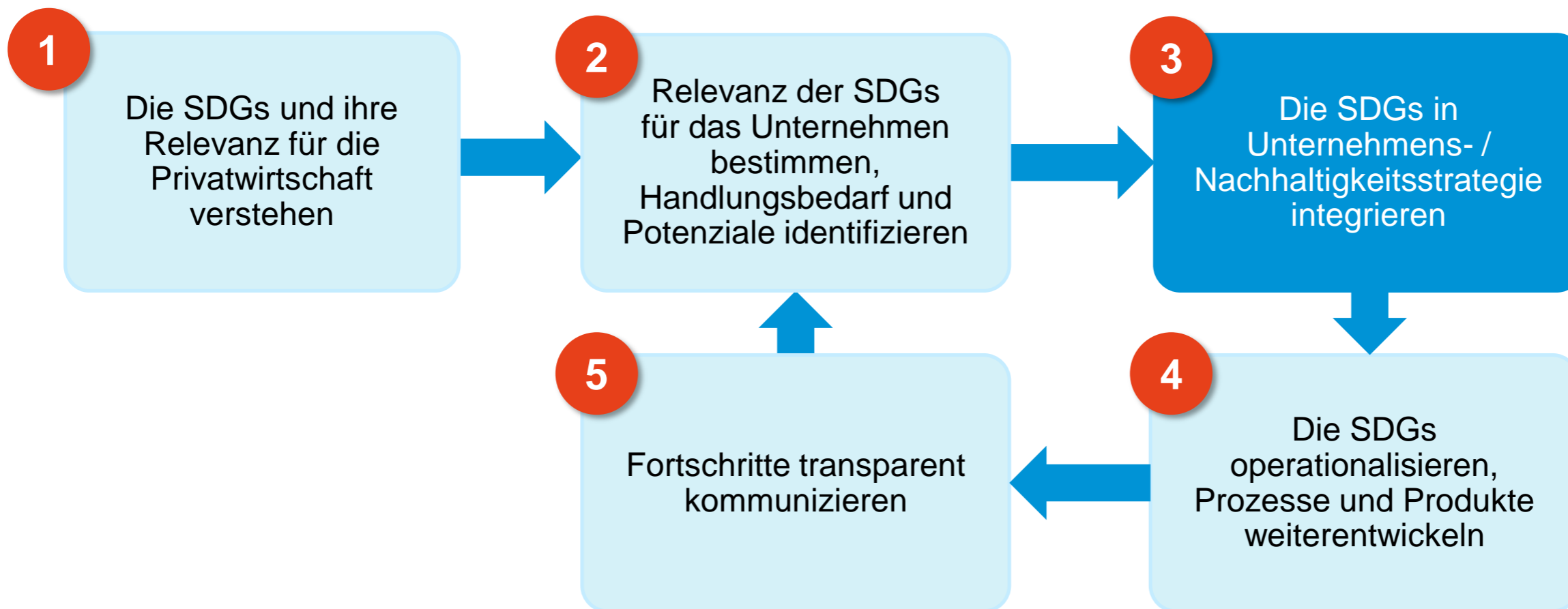
## “LANXESS und die SDGs” (12/2018)

- Durchführung eines Stakeholder Roundtables im Dezember 2018 zum LANXESS SDG-Konzept
- Teilnahme interner Vertreter aus verschiedenen Funktionsbereichen und externer Stakeholder aus Wissenschaft, Gewerkschaft und Zivilgesellschaft
- Diskussion des SDG-Analyseansatzes, der Ergebnisse und Handlungsbedarf
- Positive Rückmeldung zur SDG-Analyse, der strategischen Betrachtung und der Transparenz der Kommunikation im Rahmen des Roundtables
- Überarbeitung des SDG-Konzepts auf Basis der Ergebnisse



© Lanxess

# 5-STUFIGER ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG DER SDGs IM UNTERNEHMENSKONTEXT



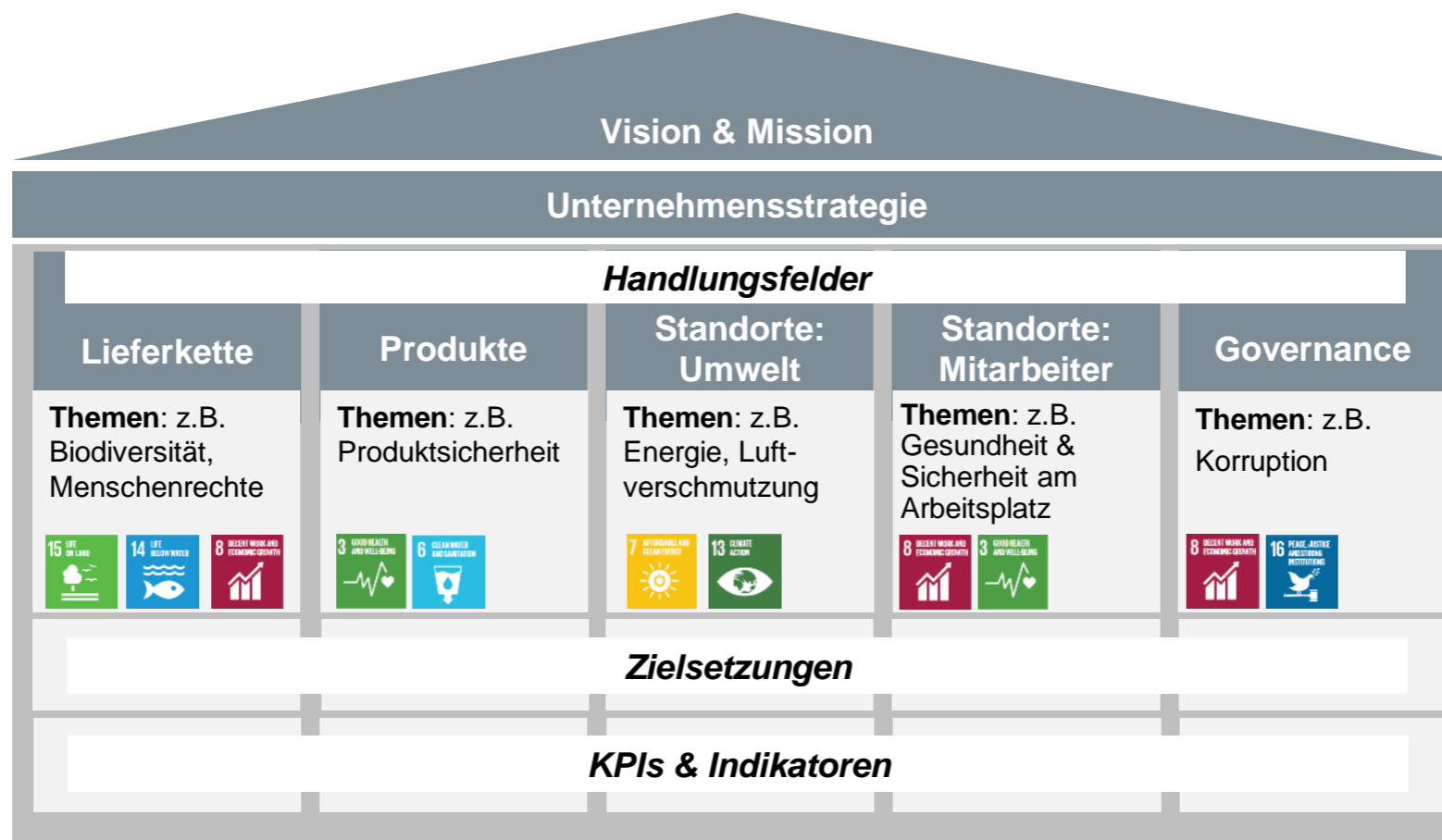
Quelle: in Anlehnung an den UNGC Kompass

# 3. DIE SDGs IN UNTERNEHMENS- UND/ODER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE INTEGRIEREN

- ▶ Für einen glaubhaften Ansatz sollten die SDGs systematisch in die Unternehmens- bzw. Nachhaltigkeitsstrategie integriert werden, das heißt
  - ▶ Mapping: Wo deckt unsere Unternehmens- bzw. Nachhaltigkeitsstrategie die in den SDGs und den Unterzielen adressierten Themen ausreichend ab, wo muss adjustiert bzw. weiterentwickelt werden?
  - ▶ Gegebenenfalls Aufnahmen der SDGs in die Vision oder Mission der Organisation bzw. Konkretisierung des Anspruchs an bestimmte Themen (Beispiel Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft etc.)
  - ▶ Definition bzw. Überarbeitung von Zielen und Kennzahlen (KPIs) zur Fortschrittsmessung für definierte Fokusbereiche; Bestimmung von Maßnahmen zur Zielerreichung
- ▶ Experten-Tipp:
  - ▶ Knüpfen Sie an Bestehendes an und überarbeiten Sie Ihre Strategie ggf. Schritt für Schritt.
  - ▶ Binden Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Überarbeitung der Strategie ein.
  - ▶ Ziele sollten sowohl auf die Reduzierung negativer Auswirkungen als auch Steigerung positiver Beiträge abzielen.

# DIE SDGs ALS BESTANDTEIL DER VISION UND UNTERNEHMENSSTRATEGIE

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Quelle: S&C, UN

# BASF ORDNET DIE SDGs DEN FINANZIELLEN UND NICHTFINANZIELLEN UNTERNEHMENSZIELEN ZU

BASF setzt sich finanzielle und nichtfinanzielle Ziele und ordnet sie den SDGs zu.

*„Langfristiger Geschäftserfolg bedeutet, **ökonomisch, ökologisch und gesellschaftlich Wert** zu schaffen. Wir haben uns neue **finanzielle und nichtfinanzielle Ziele** gesetzt, damit unsere Kunden, Investoren, Mitarbeiter und andere **Interessengruppen unsere Fortschritte verfolgen können.**“*

## Finanzielle Ziele

Unser **Absatz wächst** jährlich **stärker** als die **globale Chemieproduktion**.



Wir steigern unser **EBITDA vor Sonder- einflüssen** um **3% bis 5%** pro Jahr.



Wir erreichen jährlich einen **Return on Capital Employed (ROCE)**<sup>1</sup>, der deutlich **über dem Kapitalkostensatz** liegt.



Wir erhöhen unsere **Dividende pro Aktie** jährlich – basierend auf einem **starken Free Cashflow**.



## Nichtfinanzielle Ziele

Wir wachsen bis 2030 **CO<sub>2</sub>-neutral**.

Mehr auf den Seiten 103 bis 106



Wir erhöhen unseren **Umsatz mit Accelerator-Produkten**<sup>2</sup> bis 2025 auf **22 Milliarden €**.

Mehr auf den Seiten 37 bis 38



Bis 2025 decken wir **90%** des relevanten Einkaufsvolumens<sup>3</sup> mit **Nachhaltigkeitsbewertungen** ab und wirken darauf hin, dass **80%** der Lieferanten ihre **Nachhaltigkeitsleistung** bei einer Neubewertung **verbessert** haben.

Mehr auf den Seiten 90 bis 91



Mehr als **80%** unserer **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind der Meinung, dass sie sich bei BASF **entfalten** und ihre **bestmögliche Leistung erbringen können**.

Mehr auf den Seiten 110 bis 115



## Fortgeführte nichtfinanzielle Ziele

Wir **reduzieren** die weltweiten **Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen** je 200.000 geleistete Arbeitsstunden bis 2025 auf **≤0,1**.

Mehr auf den Seiten 96 bis 97



Wir **reduzieren** die weltweiten **Anlagenereignisse** je 200.000 geleistete Arbeitsstunden bis 2025 auf **≤0,1**.

Mehr auf den Seiten 97 bis 98



Wir führen nachhaltiges **Wassermanagement** bis 2030 an allen Produktionsstätten in **Wasserstressgebieten** und an allen **Verbundstandorten** ein.

Mehr auf den Seiten 108 bis 109



Wir steigern den Anteil von **Frauen in Führungspositionen** mit disziplinarischer Führungsverantwortung bis 2021 auf **22 – 24%**.

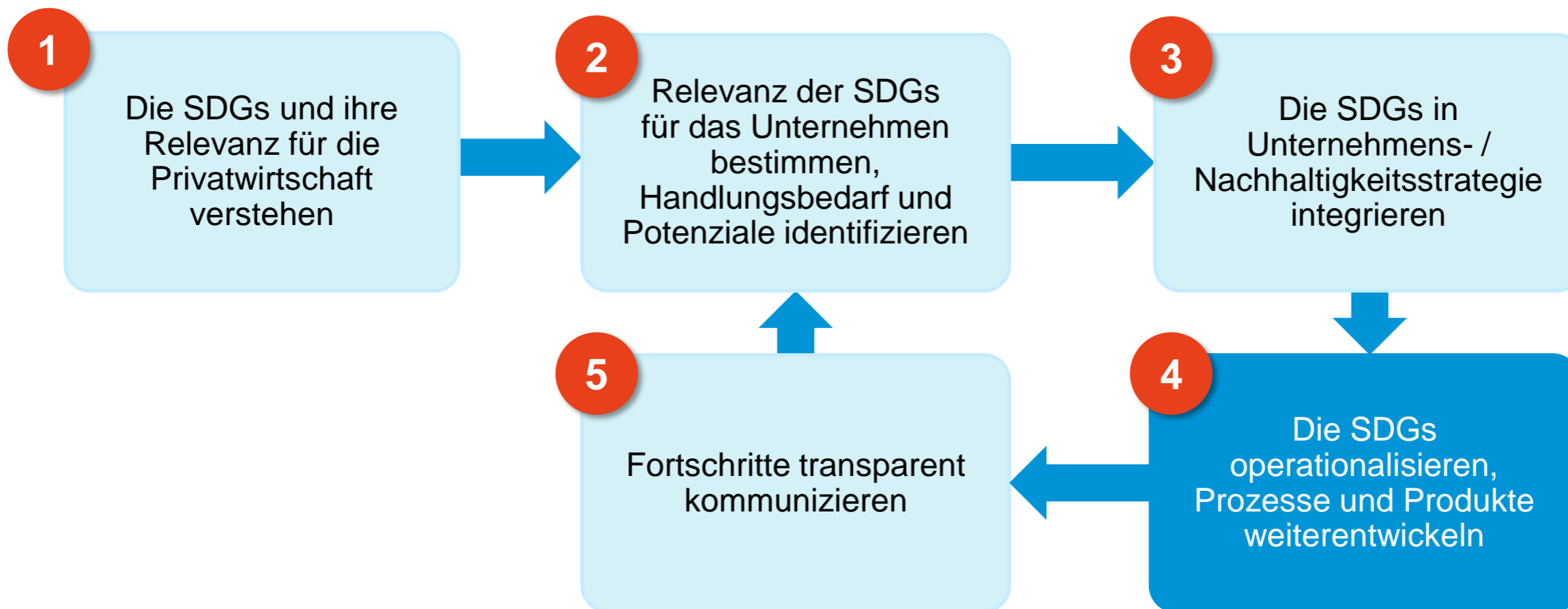
Mehr auf den Seiten 110 bis 115



Quelle: BASF Integrierter Geschäftsbericht 2018



# 5-STUFIGER ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG DER SDGs IM UNTERNEHMENSKONTEXT

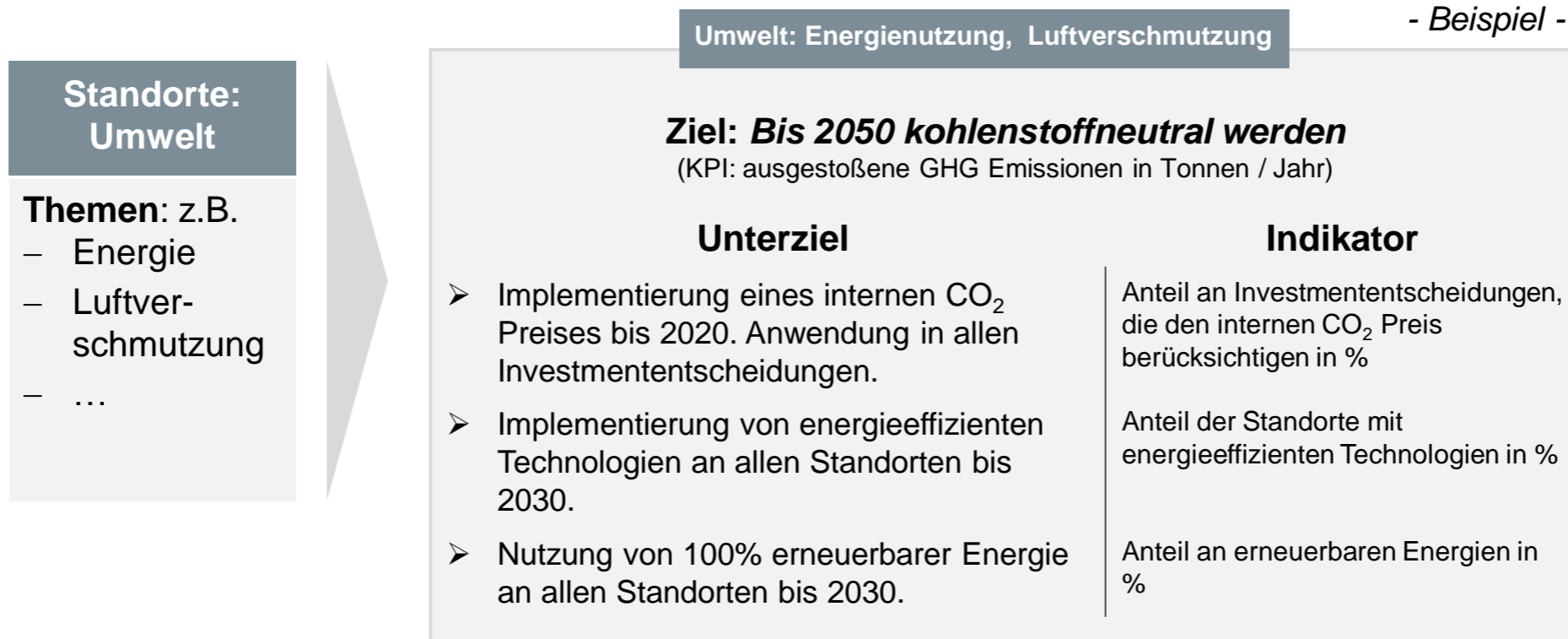


Quelle: in Anlehnung an den UNGC Kompass

# 4. DIE SDGS OPERATIONALISIEREN, PROZESSE UND PRODUKTE WEITERENTWICKELN

- ▶ Die mit den SDGs verknüpfte Nachhaltigkeitsstrategie sollte entsprechend implementiert und operationalisiert werden. Dies umfasst u.a.
  - ▶ Aufsetzen einer Roadmap inkl. Verantwortlichkeiten, Meilensteinen, operativen Maßnahmen und Kennzahlen
  - ▶ Einbindung der Mitarbeiter und interne Kommunikation der Ergebnisse der vorherigen Schritte, der ggf. überarbeiteten Strategie und Roadmap inkl. Verantwortlichkeiten und Fristen
  - ▶ Ggf. Anpassung und Weiterentwicklung der Prozesse, Umsetzung von Maßnahmen
  - ▶ Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von nachhaltigen Produkten
- ▶ Wichtiger Aspekt zur Erreichung der SDGs sind Partnerschaften und Kooperationen (s. SDG 17), z.B. innerhalb einer Branche oder entlang einer Wertschöpfungskette

# STRATEGISCHE ZIELE SOLLTEN DURCH KONKRETE OPERATIVE ZIELE GESTÜTZT WERDEN



**Beitrag zu SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie**  
**Beitrag zu SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz**

# LANXESS UNTERNEHMENSBEISPIEL FÜR ZIELE UND MAßNAHMEN ZU SDG 12

## SDG 12: Nachhaltige(r) Konsum und Produktion

### Governance und Lieferkette

- Sicherheit Bestandteil zahlreicher Konzerndirektiven und Teil des TfS assessments
- Umweltmanagement Richtlinien und Systeme auf Betriebsebene (ISO zertifiziert)

### Ziele

- Ziel der Vermeidung von Umwelt- und Transportereignissen
- Energieeffizienzziel: 25%ige Reduzierung im Jahr 2025 gegenüber 2015
- Reduzierung der VOC-Emissionen um 25% im Jahr 2025 gegenüber 2015

### Initiativen und Produkte

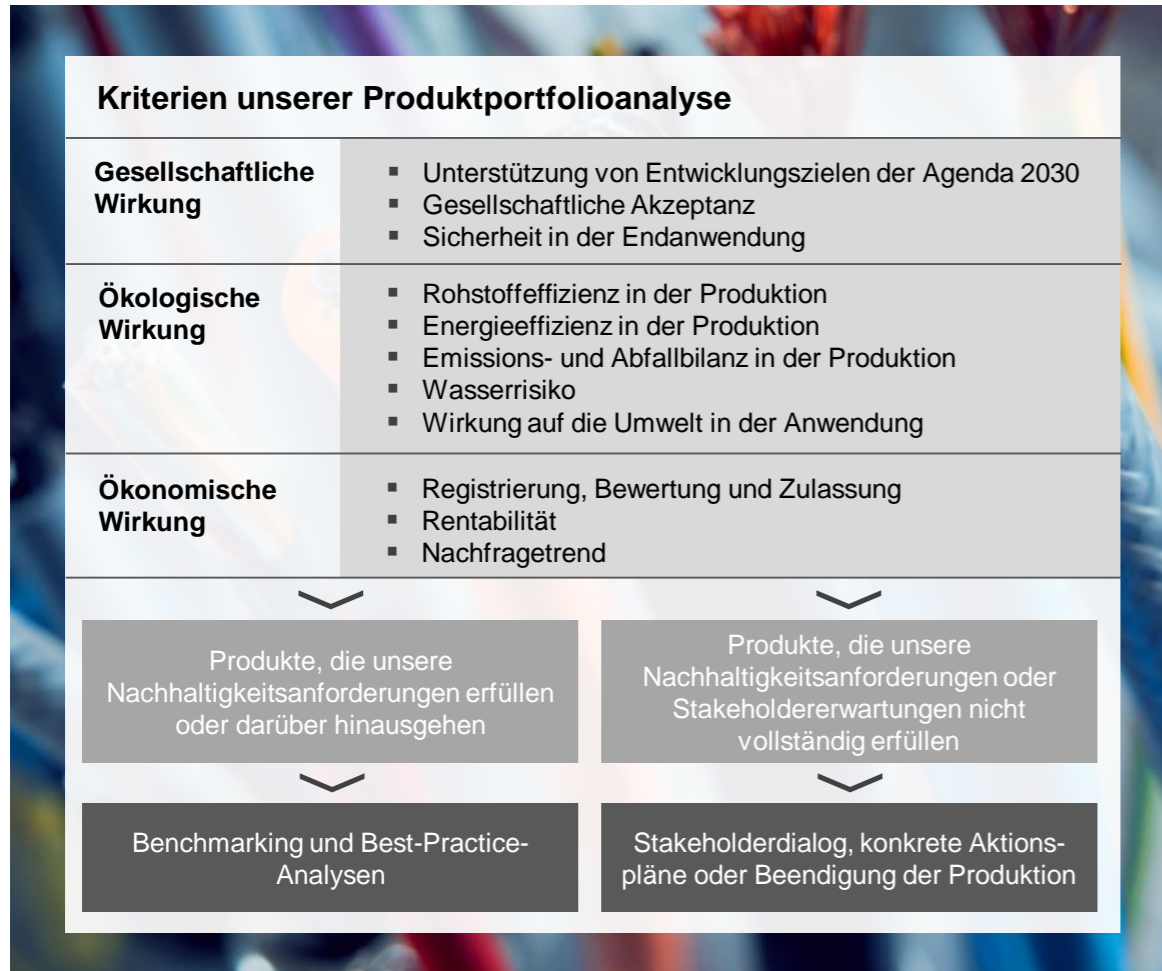
- Wasser- und Abfallmanagement
- F&E zu Produktauswirkungen und optimierten Formulierungen/Produktionsverfahren, z.B. polymere Flammschutzmittel, Nicht-Lösungsmittelharze, Biozide mit langsamer Freisetzung
- ReeL - innovative Technologie zur Wiederverwertung von Lederresten



© Lanxess

# LANXESS UNTERNEHMENSBEISPIEL

## MAßNAHME ZU SDG 12



### Low-Free-Produkte

Durch die Verbesserung der Produktlinie hochreiner Polyurethan-Prepolymere (als Low-Free-Produkte bekannt) wird ein sehr niedriger Restmonomergehalt erreicht und die Exposition der Arbeiter mit potentiell krebserregenden Stoffen gesenkt.

### Phase-out APEO Dispergiermittel

LANXESS ist bestrebt, bis 2020 die als APEO klassifizierten Dispergiermittel in seinen Formulierungen zu ersetzen und wird in diesem Zeitraum neu formulierte Produkte anbieten, die auf APEO-freien Dispergiermittelsystemen basieren.



# LANXESS: "ENABLING IMPACT" UNSERER PRODUKTE

## Gesundheit

**Arsenentfernung und  
Schutz vor Malaria**



© nuzree / pixabay.com

## Wasseraufbereitung

**Membranelemente und  
Ionenaustauscher**



© PublicDomainPictures / pixabay.com

## Infrastruktur

**Flammschutz und  
Gebäudeschutz**



© Witizia / pixabay.com

## Neue Mobilität

**Elektromobilität und  
Leichtbau**



© Lanxess

# BEISPIELE FÜR PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

## Brancheninitiative



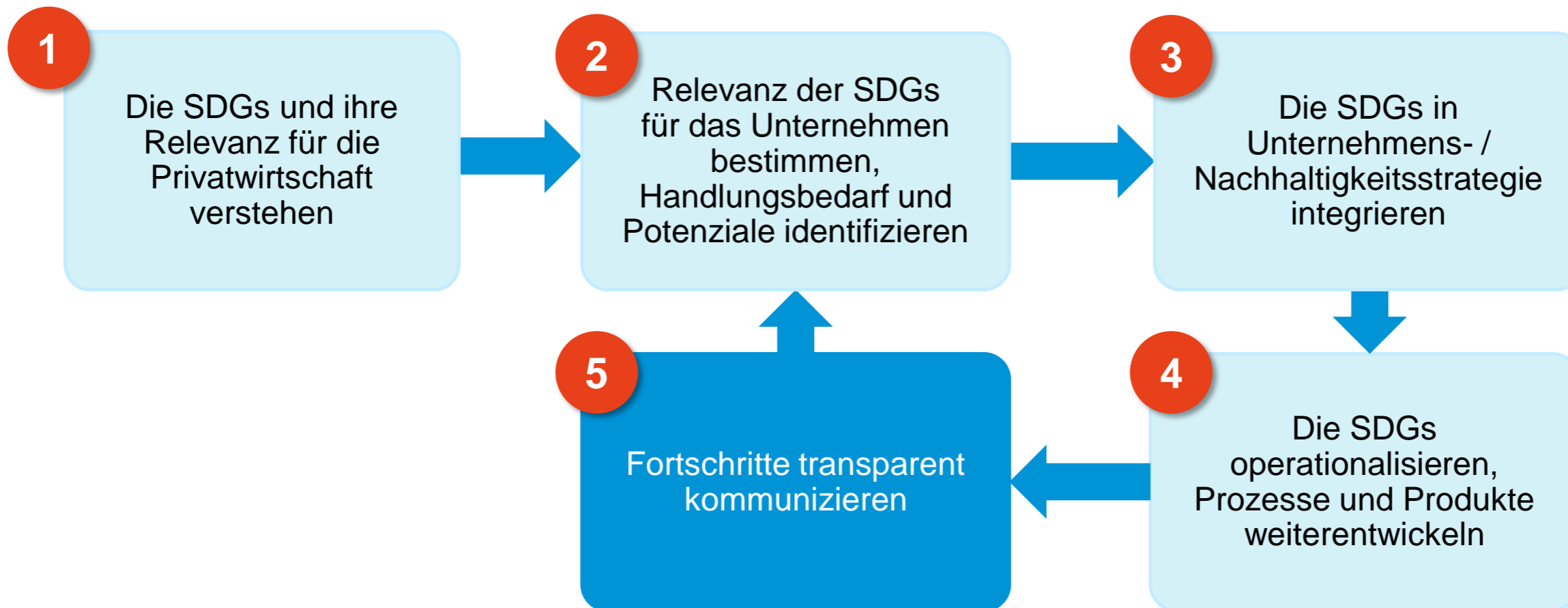
## Multi-Stakeholder Initiativen



Quelle: Organisationen, S&C



# 5-STUFIGER ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG DER SDGs IM UNTERNEHMENSKONTEXT



Quelle: in Anlehnung an den UNGC Kompass

# 5. FORTSCHRITTE TRANSPARENT KOMMUNIZIEREN

## Unternehmen können bezüglich der SDGs folgende Aspekte veröffentlichen:

- ▶ Warum wurde das SDG als relevant identifiziert und wie? (z.B. Prozess der Priorisierung der SDGs und die damit verbundene Einbeziehung von Stakeholdern, Mitarbeitern etc.)
- ▶ Die signifikanten Auswirkungen, ob positiv oder negativ, in Verbindung zum relevanten SDG
- ▶ Die Ziele für das relevante SDG und bereits gemachter Fortschritt hinsichtlich dessen Erreichung, inklusive Fortschrittsindikatoren
- ▶ Die Strategien und Ansätze, um Auswirkungen in Bezug zu den SDGs zu managen (z.B. Richtlinien, Due-Diligence-Prozesse)
- ▶ Visuelle Lösungen wie einen GRI Content Index in Kombination mit SDG Referenzen im Bericht oder interaktive Darstellung auf der Website

# LANXESS BERICHTET AUF DER WEBSITE ÜBER DEN LANXESS SDG-ANSATZ

ÜBER LANXESS ▾ PRODUKTE ▾ PRESSE ▾ INVESTOR RELATIONS ▾ CORPORATE RESPONSIBILITY ▾ KARRIERE ▾



## THE GLOBAL GOALS For Sustainable Development

Über LANXESS  
Produkte  
Presse  
Investor Relations  
**CORPORATE RESPONSIBILITY**  
Ziele und Strategie  
**Mehrwert für die Gesellschaft**  
Impact Valuation  
Sustainable Development Goals  
Produktportfolio Bewertung  
Gute Corporate Governance  
Stabilität in der Beschaffung  
Sichere und nachhaltige Standorte  
Klimaschutz und Energieeffizienz

### SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

**Strategie für den Planeten: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**

Die "Agenda 2030", die von 193 Unternehmen auf dem Gipfel der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung am 25. September 2015 verabschiedet wurde, ist das, was einer „Strategie für den Planeten“ am nächsten kommt. Die 17 SDGs zielen darauf ab, Armut, Hunger und Ungleichheit zu beenden, dem Klimawandel Einhalt zu gebieten, den Umweltschutz zu fördern, den Zugang zu Gesundheit und Bildung zu verbessern und starke Institutionen und Partnerschaften aufzubauen. Mit diesen Zielen will die internationale Gemeinschaft den globalen wirtschaftlichen Fortschritt und die soziale Gerechtigkeit fördern und dabei die ökologischen Erfordernisse unseres Planeten respektieren.

**Die Chemische Industrie verfolgt Nachhaltigkeitsziele**

**TEILEN**



**KONTAKT**

Sebastian Röhrig  
Leiter Corporate Responsibility



Telefon: +49 221 8885 1099  
Fax: +49 221 8885 1769

[E-Mail senden](#)

LANXESS berichtet in einer eigenen Sektion auf der Website über die SDGs, den LANXESS-Ansatz sowie die einzelnen Beiträge zu den 17 Zielen.



Für jedes SDG berichtet LANXESS über die Relevanz, den Ansatz, Ziele und beispielhafte Maßnahmen, die auf die Erreichung des Ziels einzahlen.

### Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

LANXESS nimmt den Klimaschutz ernst. Der Konzern hat sich im Vorfeld der Pariser Klimakonferenz ausdrücklich zum Klimaschutz verpflichtet und eigene Ziele formuliert. Bis 2025 will der Konzern seinen Energieverbrauch und seine CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25 Prozent senken (Basisjahr 2015).

Aber auch außerhalb der Produktpalette von Hochleistungs- und Leichtbauwerkstoffen entwickeln, orientieren und elektrifizieren die no...  
Leichtbauwerkstoffe...  
Elektrofahrzeugen...  
bei der Verbesserung...  
verbessern und sie

#### Weitere Beispiele, wie LANXESS SDG 13 unterstützt:

- Klimaschutzprogramm
- Systematisches Energiemanagement
- Corporate Citizenship - Schwerpunktthema Klimaschutz
- In4climate
- Eluse Dampfnetz

#### Ziel(e):

- 25% weniger CO<sub>2</sub>e Scope 1 Emissionen im Verhältnis zur verkauften Menge bis Ende 2025 (Basisjahr: 2015)
- 25% weniger CO<sub>2</sub>e Scope 2 Emissionen im Verhältnis zur verkauften Menge bis Ende 2025 (Basisjahr: 2015)
- Neue Mobilität

- ▶ Sehen Sie die SDGs als Möglichkeit, um Ihre Strategie und Kommunikation zu schärfen anstatt als zusätzliche Nachhaltigkeitsanforderung.
- ▶ Ermitteln Sie inwiefern bestehende Aktivitäten des Unternehmens bereits einen Beitrag zu den SDGs leisten und identifizieren Sie weitere Potenziale. Binden Sie Ihre Mitarbeiter dabei ein.
- ▶ Berücksichtigen Sie sowohl negative Auswirkungen als auch positive Beiträge.
- ▶ Verfolgen Sie bei der Integration der SDGs in Strategie und Kerngeschäft einen systematischen (belastbaren) und ausgewogenen Ansatz, um “SDG washing” zu vermeiden.
- ▶ Es ist zielführender und glaubwürdiger, sich (zunächst) auf eine kleinere Anzahl an SDGs zu fokussieren, als zu versuchen alle Ziele gleichzeitig abzudecken.
- ▶ Kommunizieren Sie transparent und regelmäßig über Ihren Ansatz und Ihre Fortschritte. Nutzen Sie die SDGs, um über Ihren Beitrag zur Adressierung gesellschaftlicher Herausforderungen zu berichten.
- ▶ Evaluieren Sie Möglichkeiten der Zusammenarbeit sowohl innerhalb Ihrer Branche als auch sektorenübergreifend .

**Welche Fragen oder Anmerkungen haben Sie?  
Bitte nutzen Sie das Fragenfeld in der Menüleiste von GoTo-Webinar.**



**Sebastian Röhrig**  
LANXESS Deutschland GmbH



**Berthold Welling (RA)**  
Verband der Chemischen  
Industrie e.V.



**Andreas Zamostny**  
S&C GmbH



## Nachbereitung:

- ▶ Bitte beteiligen Sie sich an unserer **Umfrage** für die Weiterentwicklung unseres Unterstützungsangebots. Dankeschön!
- ▶ Ein **Mitschnitt** des Webinars und die Präsentation werden auf der Chemie<sup>3</sup>-Internetseite bereitgestellt.
- ▶ NEU: Sie erhalten eine **Teilnahmebestätigung**.
- ▶ Gerne stehen wir für weitere **Fragen und Hinweise** zum heutigen Thema zur Verfügung.  
Kontakt: Anne Dorweiler, Tel. 069 2556-1503, dorweiler@vci.de

## Unser nächstes Webinar:

- ▶ **7. Juni 2019, 11:00 - 12:00 Uhr**  
Nachhaltigkeit greifbar machen –  
Der Chemie<sup>3</sup>-Nachhaltigkeits-Check



© Lars\_Nissen\_Photoart / pixabay.com



**Backup:  
Weiterführende Literatur**



# UN SUSTAINABLE DEVELOPMENT KNOWLEDGE PLATFORM



**LINK:**  
<https://sustainabledevelopment.un.org/>

**Sustainable Development Goals**

Die Plattform liefert Informationen über die Unterziele und Indikatoren der SDGs, den aktuellen Stand bzw. Fortschritte sowie weiterführende Quellen

**SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOAL 1**  
End poverty in all its forms everywhere

PROGRESS & INFO TARGETS & INDICATORS

**PROGRESS OF GOAL 1**

- Goal 1 calls for an end to poverty and the protection for the poor and vulnerable by climate-related extremes.
- The international poverty line is set at 1.25 United States dollars per day. If growth rates during the period 2015-2030 are likely to fall to 4 per cent by 2030, the global population living on less than 1.25 dollars a day will likely be around 6 per cent of the world population, a change from historical growth rates.
- In 2015, 10.2 per cent of the world population lived on less than 1.25 dollars a day, down from 18 per cent in 1990. Target 1.1: 16 per cent of the world population living on less than 1.25 dollars a day in 2015. Target 1.2: 9 per cent of the world population living on less than 1.25 dollars a day in 2015. Target 1.3: 9 per cent of the world population living on less than 1.25 dollars a day in 2015. Target 1.4: 9 per cent of the world population living on less than 1.25 dollars a day in 2015. Target 1.5: 9 per cent of the world population living on less than 1.25 dollars a day in 2015. Target 1.6: 9 per cent of the world population living on less than 1.25 dollars a day in 2015. Target 1.7: 9 per cent of the world population living on less than 1.25 dollars a day in 2015.

The global indicator framework was developed by the Inter-Agency and Expert Group on SDG Indicators (IAEG-SDGs) and agreed to, as a practical starting point at the 47th session of the UN Statistical Commission held in March 2016. The report of the Commission, which included the global indicator framework, was then taken note of by ECOSOC at its 70th session in June 2016. [More information.](#)

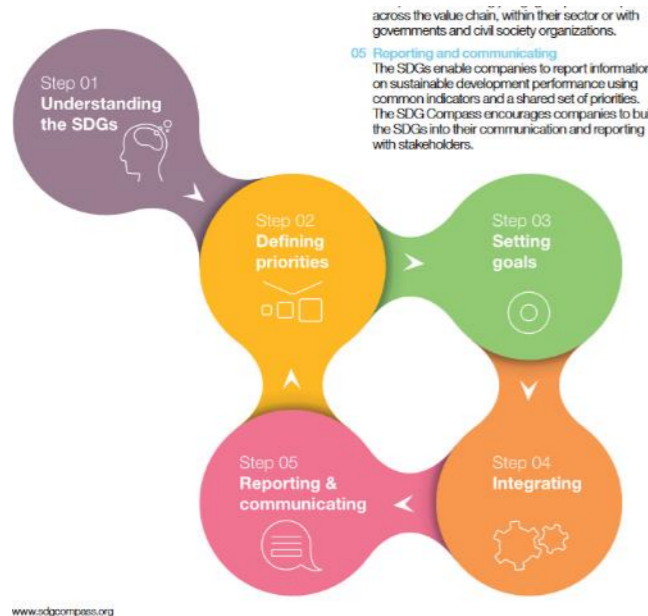
TARGETS	INDICATORS
<b>1.1</b> By 2030, eradicate extreme poverty for all people everywhere, currently measured as people living on less than \$1.25 a day	<b>1.1.1</b> Proportion of population below the international poverty line, by sex, age, employment status and geographical location (urban/rural)
<b>1.2</b> By 2030, reduce at least by half the proportion of men, women and children of all ages living in poverty in all its dimensions according to national definitions	<b>1.2.1</b> Proportion of population living below the national poverty line, by sex and age
	<b>1.2.2</b> Proportion of men, women and children of all ages living in poverty in all its dimensions according to national definitions

Quelle: UN

# SDG COMPASS: SDG COMPASS GUIDE (1/2)

- ▶ Entwickelt von GRI, World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) und dem Global Compact
- ▶ Unterstützung für Unternehmen bei der Integration der SDGs in den Unternehmenskontext in fünf Schritten

**LINK:** [http://sdgcompass.org/wp-content/uploads/2015/12/019104\\_SDG\\_Compass\\_Guide\\_2015.pdf](http://sdgcompass.org/wp-content/uploads/2015/12/019104_SDG_Compass_Guide_2015.pdf)



	<b>Step 01 Understanding the SDGs</b>	6
	What are the SDGs?	7
	Understanding the business case	8
	The baseline responsibilities for business	10
	<b>Step 02 Defining priorities</b>	11
	Map the value chain to identify impact areas	12
	Select indicators and collect data	14
Define priorities	15	
	<b>Step 03 Setting goals</b>	16
	Define scope of goals and select KPIs	17
	Define baseline and select goal type	18
	Set level of ambition	18
Announce commitment to SDGs	20	
	<b>Step 04 Integrating</b>	21
	Anchoring sustainability goals within the business	22
	Embed sustainability across all functions	23
	Engage in partnerships	24
	<b>Step 05 Reporting and communicating</b>	25
	Effective reporting and communication	27
	Communicating on SDG performance	28

Quelle: sdgcompass.org

# SDG COMPASS: INVENTORY OF BUSINESS INDICATORS (2/2)

Das Inventory of Business Indicators listet bereits vorhandene Indikatoren, die sich auf die SDGs beziehen

Die Indikatoren können weiter nach Typ, Quelle (GRI, CDP etc.) oder Datum gefiltert werden

**LINK:** <http://sdgcompass.org/business-indicators/>

Filter by SDG Goals: Select All | Filter by SDG Targets: Select All | Filter by Business Themes: Select All | Filter by Type: Select All | Filter by Source: Select All | Filter by Date: Select All | Search by Keyword:

Export Data | Clear Filters | Suggest New Indicators

Indikatoren können heruntergeladen werden

Showing 1 to 10 of 834 indicators

SDG Goal	SDG Target	Business Theme	Type of Indicator	Indicator Source	Indicator Description	Indicator ID & More Info	Date
1. End poverty in all its forms everywhere	1.4 By 2030, ensure that all men and women, in particular the poor and the vulnerable, have equal rights to economic resources, as well as access to basic services, ownership and control over land and other forms of property, inheritance, natural resources, appropriate new technology and financial services, including microfinance	Access to financial services	Sector-specific	<b>GRI G4 Financial Services Sector Disclosures</b>	Access points in low-populated or economically disadvantaged areas by type	FS13	2015
1. End poverty in all its forms everywhere	1.4 By 2030, ensure that all men and women, in particular the poor and the vulnerable, have equal rights to economic resources, as well as access to basic services, ownership and	Physical and economic displacement	Sector-specific	<b>GRI G4 Electric Utilities Sector Disclosures</b>	Approach to managing the impacts of displacement	former EU20	2015

Quelle: sdgcompass.org



## The Chemical Sector and the SDGs

Understanding the chemical sector and how it relates to the SDGs



The **chemical sector** is a four trillion dollar global business, employing more than 20 million people directly and indirectly. Today's world – from the food we consume, the way we travel, the clothes we wear, and the technology we harness – depends on the products of the chemical industry.

Through the responsible production, use, and management of chemicals, the chemical sector can support the SDGs through innovative products and practices that minimize negative impacts, protect the environment, promote social progress, and support economic growth. Many of these principles are already enshrined in the industry's **Responsible Care®** Program.

This Roadmap sets out to explore how the chemical sector can contribute to achieving the SDGs through more effectively managing its own operational footprint, working with others to enhance capacities along the value chain, and leveraging its expertise and innovation to unlock new business opportunities that are aligned with the SDGs. This will require action to minimize any adverse aspects while maximizing positive impacts.



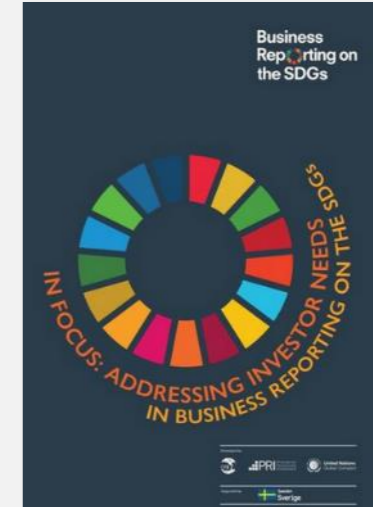
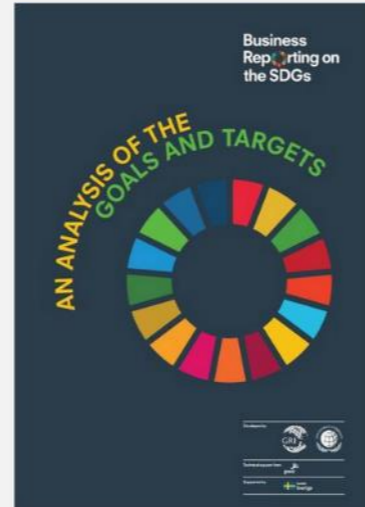
**LINK:**

<https://sdgroadmaps.wbcasd.org/the-chemical-sector/>

Quelle: WBCSD

# WEITERFÜHRENDE PUBLIKATIONEN

Der Global Compact bietet eine Vielzahl an weiterführenden Publikationen zu den SDGs



Quelle: UN Global Compact

# CHEMIE 3

DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE  
DER DEUTSCHEN CHEMIE

Eine Initiative von:

